

Mitteilung zur OWL-Kultur-Plattform

In der Sitzung des Kulturausschusses am 07.11.2018 wurde seitens des Kulturbüros der OWL GmbH über den damaligen Sachstand zur OWL-Kultur-Plattform berichtet (s. Drucksachen-Nr. 7466/2014-2020)

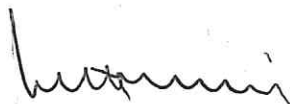
Nach zahlreichen Gesprächen mit unterschiedlichen Ministerien und Förderern wurde nun ein Weg für die Finanzierung der OWL-Kultur-Plattform gefunden. Nachdem ein Förderzugang des Projekts über den sog. KI-Topf des Landes NRW nicht zustande gekommen ist, wurde durch die Bezirksregierung und das Wirtschaftsministerium eine andere Lösung gefunden. Für die OWL-Kultur-Plattform wird eine EFRE-Förderung in Kooperation mit dem Wirtschaftsministerium angestrebt. Wenn der Antrag erfolgreich beschieden wird, kann das Projekt zum 1. Januar 2020 starten.

Für die Beantragung im EFRE musste die Projektkonstellation noch einmal verändert werden. Die OWL-Kultur-Plattform ist nunmehr ein Kooperationsprojekt der drei Partner Uni Paderborn, aXon Gesellschaft für Informationssysteme mbH und der OstWestfalenLippe GmbH. Wobei die OWL GmbH als Konsortialführer für die Koordination und Präsentation der Plattform zuständig ist, die Uni Paderborn in beratender Funktion die innovative Entwicklung der inhärenten Künstlichen Intelligenz sicherstellt und aXon die OWL-Kultur-Plattform in der Softwareentwicklung zur Marktreife führen wird. Der genannte Verbund kann für das Projekt zu einem Erfolg und einem Mehrwert für die Region werden.

Die Stadt Bielefeld unterstützt das Förderprojekt „OWL-Kultur-Plattform (Arbeitstitel)“ in der Kulturregion OstWestfalenLippe und hat sich mit einer Absichtserklärung vom 22.10.2019 bereit erklärt, als Projektpartner im Zeitraum vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2022 mitzuarbeiten.

Die Stadt Bielefeld beteiligt mit einem finanziellen Beitrag von maximal 15.019,30 € für den o.a. Zeitraum. Verwendungszweck ist die anteilige Finanzierung der projektrelevanten Eigenmittel. Dafür sind Mittel im Haushalt eingeplant.

An dem zu dem Projekt erstellten Imagefilm wird noch gearbeitet. Sobald dieser Online eingesehen werden kann, werde ich Sie informieren.



Dr. Witthaus
Beigeordneter